Der Text gibt eine Einführung in das Wissensmanagement (WM) und behandelt dessen Bedeutung, Definitionen und Modelle.

**1. Bedeutung des Wissensmanagements:**  
Wissen wird als entscheidender Produktionsfaktor in der modernen Wirtschaft angesehen. Die zunehmende Komplexität und Dynamik von Märkten erfordert effektives WM, um Wissen innerhalb von Organisationen nutzbar zu machen.

**2. Was ist Wissen?**  
Es wird zwischen Daten, Informationen und Wissen unterschieden. Wissen ist kontextbezogen und kann individuell oder kollektiv sein. Wissensmanagement umfasst den Prozess der Transformation zwischen diesen Ebenen.

**3. Modelle des Wissensmanagements:**

* **Partizipatives WM:** Wissen wird durch soziale Interaktion geschaffen und geteilt.
* **Implizites vs. explizites Wissen:** Implizites Wissen (Erfahrungen, Routinen) ist schwer greifbar, während explizites Wissen dokumentierbar ist.
* **Theorie der Wissensschaffung:** Wissen entsteht durch vier Prozesse: Sozialisation, Externalisierung, Kombination und Internalisierung.
* **Prozesse des WM:** Wissensidentifikation, -bewahrung, -nutzung, -verteilung, -entwicklung und -erwerb.

Insgesamt wird WM als sozialer und kultureller Prozess betrachtet, der nicht nur auf technische oder ökonomische Aspekte reduziert werden sollte.